Jugendberatung
Freiburg e.V.

# Jahresbericht 2020

# Inhalt


| | |
|---|---|
| Vorwort | 4 |
| Beratungsstelle | 7 |
| LOTse | 9 |
| JugendHilfeBeratung im Gleis 25 | 11 |
| Hilfe zur Erziehung (HzE) | 13 |
| Job-On | 15 |
| Erfolgreich in Ausbildung (EiA) | 18 |
| Danksagung | 19 |

# Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 war auch bei uns gekennzeichnet von der besonderen Herausforderung, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Neben der recht nahtlosen Beibehaltung der persönlichen Kontakte mit den Ratsuchenden in allen Fachbereichen, sind auch wir mit Schwung bei digitaler Beratung, Nutzung von Messengerdiensten, Videokonferenzen etc. angekommen. Viele Ämter, Behörden und soziale Einrichtungen blieben während der Pandemie geschlossen und Prozesse wurden digitalisiert. Von dieser schnellen und gut organisierten Digitalisierung des Alltags konnten unsere jungen Menschen nicht immer profitieren. Nicht alle verfügen über das technische Equipment bzw. Know-how, das es dazu benötigt.

Die Corona-Pandemie war und ist für unsere Klient*innen und Familien sehr belastend. Vereinzelung, Vereinsamung, das Gefühl abgehängt worden zu sein sowie psychische Probleme haben zugenommen. Die Auswirkungen der Pandemie auf Bildung und Teilhabe, Gesundheit, Entwicklung von persönlichen und beruflichen Integrationschancen werden uns auch in Zukunft beschäftigen.



4

An dieser Stelle gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderes Dankeschön, da sie sich in der gesamten Pandemiephase, trotz eigenem Risiko, weiterhin für die jungen Menschen und Familien eingesetzt haben. Die folgenden Seiten werden Ihnen einen Einblick in die geleistete Arbeit 2020 geben.

Neben dem Rückblick auf das letzte Jahr möchten wir Sie auch auf unsere neuen Projekte im Jahr 2021 aufmerksam machen. Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei oder/und werden Follower*in unseres Instagramkanals – dort erfahren Sie die aktuellsten Neuigkeiten.

Seit Juni 2021 haben wir zwei neue Vorstände hinzubekommen. Joshua Lorenz und Ludwig Striet begrüßen wir als Nachfolger für die ausscheidenden Vorstände Markus Schupp und Mareike Haas.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den beiden herzlichst für die langjährige, intensive und äußerst konstruktive ehrenamtliche Vorstandsarbeit bedanken und ebenso ein herzliches Hallo an unsere zwei Neuen verkünden.

Wir freuen uns außerdem darüber, Ihnen mit diesem Jahresbericht unser neues Logo vorzustellen. Geradlinig und wiedererkennbar sind wir mit dem neuen Design sehr zufrieden und hoffen, Ihnen gefällt es genauso gut wie uns.

Last but not least möchten wir der Stadt Freiburg, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, unseren Kooperationspartner*innen, allen Spender*innen und Sponsor*innen für ihre tatkräftige Unterstützung danken.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

**Catharina Kaffenberger**
Leitung / Geschäftsführung

**Dr. Carolin Jenkner**
f.d. Vorstand

**Toni Schlegel**
f.d. Vorstand

**Joshua Lorenz**
f.d. Vorstand

**Ludwig Striet**
f.d. Vorstand

# Beratungsstelle



6

# Beratungsstelle

Die Beratungsstelle ist das Herzstück der Jugendberatung Freiburg e.V.. Sie ist eine Anlaufstelle für Anliegen jeglicher Art für junge Freiburger*innen im Alter zwischen 14 - 26 Jahren.

Wie die Zahlen erkennen lassen, haben 2020 trotz des Beginns der Corona Pandemie, viele junge Menschen die Beratungsstelle als Unterstützungsangebot wahrgenommen. Die Hälfte davon waren neue Ratsuchende, die zuvor noch nicht das Angebot unserer Beratungsstelle in Anspruch genommen haben. Einen wesentlichen Grund dafür sehen wir in der kontinuierlichen und verlässlichen Erreichbarkeit auf allen Kanälen und unseren breiten Öffnungszeiten.

Bei den Ratsuchenden stellten wir einen hohen Bedarf an Unterstützungsleistungen für die Beantragung von Geldleistungen etc. fest, da sämtliche Behörden geschlossen hatten und kaum mehr Hilfe vor Ort angeboten wurde.

**401**

Ratsuchende im Jahr 2020

| 14 – 17 Jahre | 18 – 21 Jahre | 22 – 25 Jahre | 26 Jahre und älter |
|---|---|---|---|
| 25 | 208 | 140 | 28 |

Alter

| ♀ | ♂ |
|---|---|
| 167 | 234 |

Geschlecht

**222**

Neuaufnahmen

**168**

in prekärer Wohnsituation

**68**

Junge Eltern

**1.672**

Kontakte mit Klient*innen

### Beratungsthemen

| | |
|---|---|
| Postersatzadresse | 170 |
| Verselbstständigung | 137 |
| Materielle Absicherung | 110 |
| Wohnen | 100 |
| Infos Angebote der JuBe | 82 |
| Konto & Geldverwaltung | 79 |
| Umgang mit Ämtern | 73 |
| Schule/Ausbildung/Beruf | 65 |
| Schuldenregulierung | 63 |
| Sucht/med. & psych. Probleme | 48 |
| Rechtliche Abklärung | 44 |
| Konflikte (Elternhaus/Partnerschaft) | 40 |

Mehrfachnennung möglich / n = 1.011

# LOTse

# LOTse

Der Fachbereich LOTse ist ein freiwilliges Angebot für junge Menschen zwischen 14 - 26 Jahren mit psychischen Belastungen, die eine längerfristige psychosoziale Begleitung wünschen.

Während der gesamten Corona-Pandemie wurde hier die persönliche Begleitung aufrechterhalten und an den Bedürfnissen der Klient*innen angepasst. Die Anfragesituation war während der Pandemie gleichbleibend hoch und eine direkte Aufnahme konnte aufgrund der geführten Warteliste nicht erfolgen. LOTse verfügt über 5 Plätze, die im Juni 2021 um weitere 3 Plätze, finanziert durch die Jugendagentur Jobcenter Freiburg, aufgestockt wurden.

**10**

Klient*innen im Jahr 2020

| 18 – 21 Jahre | 22 – 26 Jahre |
|---|---|
| 6 | 4 |

Alter

| ♀ | ♂ |
|---|---|
| 7 | 3 |

Geschlecht

**9**

Erfahrungen mit psychischen Belastungen

**5**

Übernahmen ins Jahr 2021

**9**

Monate Ø Teilnahmedauer

## Beratungsthemen

| | |
|---|---|
| Gesundheit | 186 |
| Persönlichkeitsentwicklung | 148 |
| Schulische / berufliche Perspektiven | 121 |
| Kontaktkontinuität / Zielverfolgung | 92 |
| Aufbau Netzwerk u. Kooperation | 91 |
| Finanzielle, behördliche Angelegenheiten | 45 |
| Wohnangelegenheiten | 8 |
| Gestaltung sozialer Beziehung | 3 |

Mehrfachnennung möglich / n = 694

## Verbesserungstendenzen bei 5 beendeten Teilnehmer*innen

| | |
|---|---|
| Persönlichkeitsentwicklung / Gesundheit | 5 |
| Finanzielle, behördliche Angelegenheiten | 3 |
| Aufbau Netzwerk u. Kooperation | 3 |
| Schulische / berufliche Perspektiven | 2 |
| Wohnangelegenheiten | 2 |
| Kontaktkontinuität | 1 |

Mehrfachnennung möglich

# JugendHilfeBeratung im Gleis 25

# JugendHilfeBeratung im Gleis25

Die JugendHilfeBeratung ist die Außenstelle der Jugendberatung im Gleis 25 – Jugendberufsagentur Freiburg.

Durch die Schließung des öffentlichen Zugangs im Gleis 25 ab März 2020 und ausschließlicher Öffnung für Notfallvorsprachen, war dieser Fachbereich mit einem massiven Rückgang an Beratungskontakten konfrontiert. Da normaler Weise der Kontakt über die dortige Kundentheke hergestellt wird, wurden Ratsuchende eher über die Beratungsstelle weitervermittelt. Erst seit Juli 2021 hat das Gleis 25 mit beschränktem Zugang wieder geöffnet. Vor der Öffnung wichen die Mitarbeiter*innen immer mal wieder in die Räumlichkeiten der Beratungsstelle aus, um persönliche Klientenkontakte dennoch zu ermöglichen.

**87**

Klient*innen von 01.10.19 bis 30.09.20

| 14 – 17 Jahre | 18 – 20 Jahre | 21 – 24 Jahre | 25 Jahre und älter |
|---|---|---|---|
| 10 | 47 | 28 | 2 |

Alter

| ♀ | ♂ |
|---|---|
| 31 | 56 |

Geschlecht

**190**

Beratungen

**19**

Kontakte / Termine zum Jugendamt

**8**

Jugendhilfen eingerichtet durch das Jugendamt

## Anliegen, Unterstützungsbedarfe

| | |
|---|---|
| Behördenangelegenheiten | 64 |
| Ablösung/Verselbstständigung | 53 |
| Materielle Absicherung | 55 |
| Ungeklärte Wohnsituation | 34 |
| Schule/Ausbildung/Beruf/Studium | 41 |
| Konflikte im Elternhaus | 28 |
| Beziehungsschwierigkeiten | 13 |
| Eigene psychische Probleme | 24 |
| Aus Elternhaus abgehauen oder hinausgeworfen | 11 |
| Schwangerschaft | 11 |

Mehrfachnennung möglich / n = 334

# Hilfen zur Erziehung (HzE)

# Hilfen zur Erziehung (HzE)

Die Jugendberatung Freiburg bietet für das Jugendamt Freiburg ambulante Hilfen (Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe) für Minderjährige, junge Volljährige, junge Erwachsene und Familien an.

Dabei ist der maßgebende Faktor für das Gelingen der Hilfe, die Qualität der Beziehung zu den jungen Menschen und Familien, welche wir bisher in gewohnter Weise fast ausschließlich über den persönlichen Kontakt aufgebaut und gepflegt haben. Die Kontaktbeschränkungen im Pandemiejahr 2020 lehrten uns indes, dass auch durch alternative – in unserer Arbeit – neue Formen der Kommunikation, Beziehungen aufrechterhalten und intensiviert werden konnten.

Auffallend ist, dass wir uns in den letzten Jahren zu einem gefragten Träger von Sozialpädagogischer Familienhilfe (SPFH) entwickelt haben. In etwa der Hälfte der Anfragen vom Jugendamt werden wir nicht mehr nach Übernahme einer Erziehungsbeistandschaft, sondern nach einer SPFH angefragt, was sich so auch in unserer Fallverteilung widerspiegelt.

**62**

Fälle im Jahr 2020

**4,5**

Ø wöchentliche Betreuungsstunden pro Fall

| EB | SPFH |
|---|---|
| 1 | 1,5 |

Ø Laufzeit / Jahre

**32**

Erziehungsbeistandschaften
(§30 SGB VIII)

**29**

Sozialpädagogische Familienhilfen
(§31 SGB VIII)

**1**

Hilfe für junge Volljährige
(§41 SGB VIII)

### Schwerpunkte EB

Schulische / berufliche Perspektiven
Entwicklung eigenständiger Lebensführung
Psychische Gesundheit

### Schwerpunkte der Hilfen SPFH

Erziehungsfragen
Innerfamiliäre Konflikte
Finanzielle / behördliche Angelegenheiten

Job-On

# Job-On

Job-On ist eine Maßnahme für junge Menschen unter 25 Jahren, die zur Stabilisierung ihrer Lebens-, Wohn- und beruflichen Situation Unterstützung benötigen. Berechtigt zur Teilnahme sind laufend 29 Personen, die ALG II beziehen oder bei denen die Berechtigung auf diese Leistung im Grunde nach bestehen.

In der Pandemie war Job-On ebenfalls durchgängig im Kontakt mit den Teilnehmenden. Auch hier wurden neue Formen der Kommunikation eingesetzt. Trotzdem wurde schnell klar, dass gerade die Unterstützung in den existenziellen Lebenslagen, wie finanziellen Nöten, keine Krankenversicherung, Wohnungslosigkeit, psychische Krisen etc. den direkten Kontakt benötigte. Durch geschlossene Behörden sowie bestehende Coronaregelungen hatte das Ganze jedoch an Komplexität hinzugewonnen.

**72**

Teilnehmer*innen

**46**

Teilnehmer*innen haben Job-On 2020 beendet

**21,6**

Alter (Ø)

**22%**

Hatten schon 1 - 2 Ausbildungen abgebrochen

| keinen Schulabschluss | Förderschulabschluss | Hauptschulabschluss | mittleren Schulabschluss | Abitur |
|---|---|---|---|---|
| 16 | 2 | 39 | 13 | 2 |

Bildungsabschlüsse

| psychisch instabil | psychisch erkrankt (fachärztliche Diagnose) | nicht vorhanden |
|---|---|---|
| 24 | 25 | 23 |

Gesundheitliche Beeinträchtigung

**Arbeitsschwerpunkte während der Maßnahme**
Unterstützung, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Wohnversorgung | 46 |
| eigenständige Lebensführung | 45 |
| finanzielle Anliegen (Schriftverkehr, Haushaltsführung, etc.) | 41 |
| Entwicklung von Perspektiven (Schule/Beruf) | 39 |
| psychische/gesundheitliche Probleme | 28 |
| juristische Anliegen | 18 |
| Schwangerschaft / Leben mit Kindern | 11 |

Mehrfachnennung möglich / n = 211

**Rückmeldungen aus Evaluationsfragebögen von Job-On, die am Ende der Maßnahme anonymisiert an die Klienten*innen gegeben werden:**

„Ich würde gerne wieder bei Job-On begleitet werden. Es war eine sehr schöne Erfahrung für mich. Ich habe dort Hilfe und Unterstützung bekommen.“

„Was hätten die Mitarbeiter*innen noch machen können? Nix. Alles war perfekt und hat gepasst. Ich habe vieles erreicht mit der Mitarbeiterin, was ganz wichtig war. Ich bin sehr zufrieden. Danke!“

# Erfolgreich in Ausbildung (EiA)

# Erfolgreich in Ausbildung (EiA)

Erfolgreich in Ausbildung (EiA) ist eine berufliche Orientierungsmaßnahme für den Übergang von der Schule in den Beruf für Schüler*innen der 8. bis 10. Klasse an Freiburger Schulen. Die Jugendberatung bietet EiA an der Vigeliusschule II an.

Während der Corona-Pandemie war und ist das Schuljahr bis heute geprägt von Schulschließungen, Umstellung auf digitalisierte Angebote auch im Bereich der beruflichen Orientierung und einer erschwerten Erreichbarkeit der Schüler*innen.

Aufgrund dieser bestehenden Situation, fanden viele tragfähige und von den Schüler*innen gut angenommene Angebote der Berufsorientierung wie z.B. Jobstartbörsen, Messen und Betriebsbesuche nicht statt. Im ersten Schulhalbjahr 19/20 konnten aber noch Praktika, Besuch der Ausbildungsbotschafter und des Gastrobusses sowie ein Assessment-Training für die Klassen angeboten werden.

Für 20/21 erwarten wir schwierigere Übergänge, da viele Praktika nicht stattfanden und die Betriebe über ihre eigenen Betriebsaussichten verunsichert sind.

**121**

Schüler*innen

**42**

Schüler*innen 8. Klasse

**61**

Schüler*innen 9. Klasse

**18**

Schüler*innen 10. Klasse

**11%**

Schüler*innen aus 9. Klasse vermittelt

**36,5%**

Schüler*innen aus 10. Klasse vermittelt

### Verbleib der Schüler*innen Schuljahr 19/20

| | Klasse 9 | Klasse 10 |
|---|---|---|
| Ausbildung | 4 | 2 |
| Weiterführende Schulen | 38 | 9 |
| Andere schulische Perspektive | 13 | 1 |
| Weitere Übergänge wie FSJ, Bufdi, EQ, BvB | 3 | 3 |
| Sonstiges wie Umzug, Jobben, Abgang von Schule | 3 | 3 |
| **Gesamt** | **61** | **18** |

## Wir bedanken uns herzlich:

- bei unseren Zuschuss- und Auftragsgeber*innen für die enge und konstruktive Zusammenarbeit. Hierzu zählen die Stadt Freiburg mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, das Amt für Soziales und Senioren, das Amt für Schule und Bildung, das Jobcenter Freiburg und die Agentur für Arbeit

- bei der Wilhelm-Oberle Stiftung und der Stiftungsverwaltung Freiburg für die Unterstützung der jungen Menschen durch ihre Fonds

- bei unseren Spender*innen und Sponsor*innen, ob in Form von Geldspenden oder Sachleistungen, denn ohne sie könnten wir die Arbeit nicht in gewohntem Umfang leisten: Der Frei(e) Bürger e. V., Hannelore Usländer Stiftung, Firma INDUKTIV Elektrotechnik, Rechtsanwalt Dr. Vogel

## Unsere Förderinnen und Förderer

Niclas Trube, Jürgen Wolburg, Silvia Prodinger, Monika Pollmann, Werner Balsam, Marc Boos, Renate Menn, Peter Fischer, Peter & Bettina Spiegelhalter, Armin Loesche, Eckhard Göhner

## Wir sind auch auf Sie angewiesen – denn jede Spende zählt.

**Spendenkonto**
Iban DE08 6809 0000 00215 36407
Volksbank Freiburg

Mehr Infos?

**jugendberatung-freiburg.de**
**instagram.com/jugendberatungfreiburg**

**Jugendberatung**
Freiburg e.V.

Engelbergerstraße 3
79106 Freiburg
Tel **0761 27 34 87**
Fax 0761 28 18 44
info@jugendberatung-freiburg.de
**jugendberatung-freiburg.de**